






Regionale Lawinengefahrenstufen	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
in alpinen Lagen vom 13.01.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>		
		
	Allg. Stufe Tirol	Tendenz für morgen
		 gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 13. Januar 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Der beginnende Temperaturrückgang führt dabei zu einer Abnahme der Gefahr von Selbstaumlösungen von Feuchtschneelawinen. In sehr steilen, schattseitigen Hängen ist weiter auf einzelne labile Schneebretter zu achten. In föhnbeeinflussten Kammlagen bewirkt der kräftige Südwind neue Triebsschneeablagerungen und damit einen Anstieg der Lawinengefahr!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht ist die Temperatur an allen Stationen um etwa 8 Grad gesunken. Zusätzlich ist starker Wind aus Süd aufgekommen. Die Schneedecke ist sonnseitig durchfeuchtet und aufgeweicht; schattseitig besteht das Fundament der Schneedecke aus aufbauend umgewandelten, störanfälligen Kristallen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß schwächt sich weiter ab. Bevor von Mittwoch auf Donnerstag eine schwache Kaltfront Tirol überquert, ist es an der Alpennordseite noch föhnig. Die Wolkenfelder sind alle weit über Gipfelniveau, es wird noch recht sonnig sein. Vor allem in den nach Süden ungeschützten Berggruppen weht starker Südföhn. Die Temperaturen beginnen leicht zu sinken: in 2000m gegen +2 Grad, in 3000m auf -2 Grad.

### TENDENZ

-  
-